

16.07.2019    **Meine Gruppe und ich.**

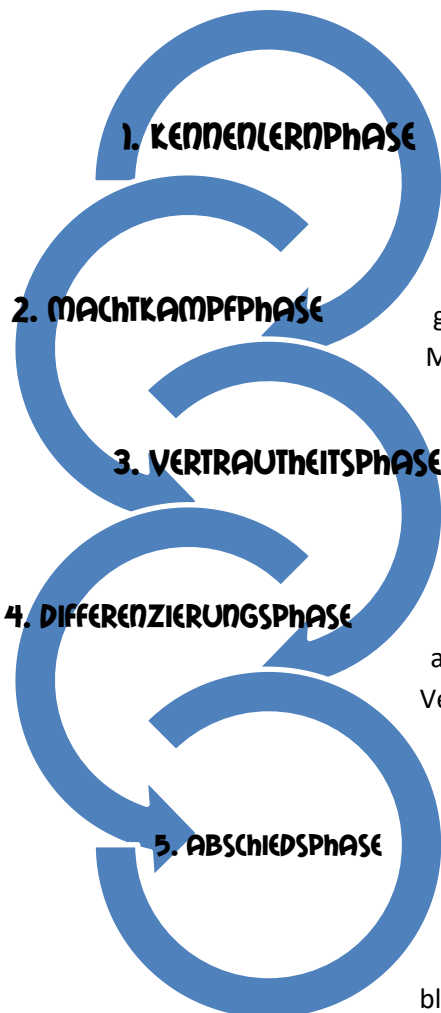
*Was ist eigentlich eine Gruppe?*

Eine Gruppe ist ein Häufchen von Personen, die sich in Kontakt miteinander befinden, gemeinsame Ziele verfolgen und sich als zusammengehörig empfinden. Also zum Beispiel eine Konfigruppe, eine Kleingruppe, eine Kindergruppe, eine Schulklasse, eine Sportmannschaft, eine Teamerguppe.

*Bin ich als Teamer Teil der Gruppe?*

Einfache Antwort: Ja, klar! Aber nicht nur. Man kann sich das in etwa so vorstellen: Die Teilnehmer bilden eine Gruppe, und die Teamer bilden eine Gruppe. Gemeinsam ist man die Gruppe des Konfikurses. **Man ist also gemeinsam unterwegs!**

**Eine Gruppe durchläuft immer eine Entwicklung. Dazu gibt es bestimmte Phasen, in den sich eine Gruppe befinden kann.**



Wenn eine Gruppe neu zusammenkommt, bspw. zu Beginn eines neuen Konfikurses, dann muss sich diese erstmal aneinander gewöhnen. Manche Leute kennen sich bereits, andere sind noch ganz alleine. Ganz schön schwierig.

In der Machtkampfphase testen die einzelnen Mitglieder der Gruppe aus, was und wo ihr Platz ist. Das geht nicht immer ganz reibungslos. Aber: Es ist wichtig! Dazu gibt es auch ganz gute Möglichkeiten, diese anstrengende Phase zu gestalten

In der Vertrauthetsphase kann das Arbeiten beginnen. Allmählich fühlt man sich als Teil einer Gruppe, und man fühlt sich wohl.

In der Differenzierungsphase geht's rund: Die Gruppe ist Leistungsstark, und voller Elan. Hier geht richtig was, auch mit anderen Gruppen zusammen. Die Gruppe *läuft* und übernimmt Verantwortung.

Alles hat ein Ende: So auch eine Gruppe, bspw. wenn ein Konfikurs endet. Manche sind traurig, andere froh, und wieder andere wissen nicht so recht. Diese Phase muss gestaltet werden. Wäre doch schade, wenn nach einer tollen Zeit ein blödes Gefühl übrig bliebe, oder?



## Eine Übersicht der Phasen

	<b>Gruppenleitung</b>	<b>Mögliches Programm</b>
<b>1</b>	Klares, kurzfristiges, sachbezogenes und begrenzt gefühlsbetontes Angebot; Rücksicht auf das Bedürfnis nach Schutz und Distanz	<b>Kennenlernspiele, Gruppenspiele</b> "Das ist der Blaue Ball" Partnerinterview Kennenlernnetz
<b>2</b>	Gruppe darf nicht alleine gelassen werden, autoritärer Stil ist notwendig, Raum geben um den Machtkampf zu erproben, hohe Aufmerksamkeit auf die "Schwächsten" der Gruppe, Bindung und Gruppenspezifische Normen bilden, Rolle der Vermittlung (nicht parteiisch werden!!), Blitzableiter für viele Gefühle der TN	<b>Kommunikationsspiele, Wettspiele</b> Katz´ & Maus- Spiel, Staffeln, Die Reise nach Jerusalem
<b>3</b>	Gruppe kann mit- bzw. selbst planen, langfristige Angebote können geplant werden um das Wir-Gefühl zum Ausdruck zu bringen, größere Projekte können angeboten werden, Gruppenleitung kann sich Einzelnen TN zuwenden, Achtsamkeit damit die Gruppe nicht in die 2. Phase zurückfällt, Einzelnen zu ihrer Rollen-/ Persönlichkeitsentfaltung anregen	<b>Spiele ohne Sieger, Vertrauensspiele</b> Die Welle, Vertrauensspaziergang Evolution
<b>4</b>	Leiter müssen die Stärke der Gruppe ausnützen, Beziehungen zu anderen Gruppen von "außen" können geknüpft werden, Aufgaben und Verantwortung nach "außen" sind wichtig, Gruppe kann zu großen Leistungen herausgefordert werden, Leitung arbeitet eher im Hintergrund, aufdecken der Gruppenprozesse, Achtsamkeit auf die Nachzügler die evtl. noch in der 3. Phase hängen	<b>Spielvorschläge von der Gruppe, Kooperationsspiele, Abenteuerspiele</b> Stadtrallye Spinnennetz
<b>5</b>	Achtsamkeit auf die übrig gebliebenen Personen, einzelne TN stützen, Beziehungen zu anderen Gruppen fördern, für alle TN zur Verfügung stehen, der Gruppe ein würdiges Ende verleihen	<b>FeedbackSpiel, Abschlussfest</b>

## ZUSAMMENGEFASST: SIE LEBT.

So eine Gruppe ist nichts statisches, sondern verändert sich ständig. Mal kommt wer dazu, mal verlässt einer die Gruppe, und dazu überschneiden sich auch noch unterschiedliche Personenkreise. Das kann ganz schön spannend sein. Nicht jede Gruppe schafft alle Phasen (es gibt genug Gruppen, die in der Machtkampfphase zerbrechen). Aber mit deiner Anleitung klappt das! Das Wichtigste ist, dass du aufmerksam deine Gruppe beobachtest und weißt, was die einzelnen Mitglieder grade so bewegt. Und dann: Auf ins Getümmel!

